



## **PRESEMITTEILUNG**

November ist Weltdiabetestagsmonat

**Freier Eintritt: „Meilensteine der modernen Diabetologie“ am 5. November 2023 in Berlin**

**Berlin, 4. September 2023 – diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe bietet mit „Meilensteine der modernen Diabetologie“ einen großen Patiententag für Menschen mit Diabetes und ihre Angehörigen. Schwerpunktthema in diesem Jahr: die ersten Insulinpumpen. Ein buntes Bühnenprogramm, wissenschaftliche Vorträge und ein großer Ausstellerbereich erwarten alle Interessierten am 5. November 2023 ab 12.00 Uhr (Einlass ab 11.30 Uhr) in Berlin in der Location der Telekom Hauptstadtrepräsentanz, Französische Straße 33, Nähe Berlin-Gendarmenmarkt. Der Eintritt ist frei.**

Moderiert wird die Hauptbühne von Sibylle Seitz (rbb) und die wissenschaftlichen Vorträge von Professor Dr. med. Thomas Haak, Vorstandsmitglied von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. „Wir freuen uns, endlich mal wieder eine analoge Patientenveranstaltung durchführen zu können, denn wir wissen, dass Menschen mit Diabetes und ihre Angehörigen gerne ins Gespräch mit anderen Menschen mit Diabetes, aber auch mit Experten kommen. Der persönliche Erfahrungsaustausch ist bei einer chronischen Erkrankung immens wichtig, denn beim Arztbesuch fehlt oft die Zeit für sprechende Medizin“, erklärt Nicole Mattig-Fabian, Geschäftsführerin von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. „Zudem ist die Entwicklung der Medizintechnik bei Diabetes so rasant, dass die Veranstaltung zur Fortbildung beiträgt.“

Auf der Hauptbühne werden Themen behandelt wie „40 Jahre strukturierte Diabetesberatung“, „Barrierefreiheit und Technologie“, „Warnzeichen eines Diabetes im Kindesalter“, „Ich und meine Pumpe! - Wenn Kinder Medizintechnik nutzen“ oder „Translationale Forschungsthemen: Inceptor, Prävention T1D, neue Medikamente“, aber auch „Sex, Sport & Urlaub - Die Pumpe in besonderen Situationen“. Ein Programm, das sich an Erwachsene mit Diabetes, aber auch an Eltern von Kindern oder Jugendlichen mit Typ-1-Diabetes richtet. In einer abschließenden Podiumsdiskussion wird die Forderung „AID (Automatische Insulin-Dosierung)-Systeme für jeden Menschen mit Typ-1-Diabetes“ mit einer Expertenrunde diskutiert.

„Berlin ist immer eine Reise wert, aber der 5. November ist es ganz besonders. Nirgendwo anders erhält man so geballt ein hochwertiges patientenorientiertes Informationsprogramm. Wir freuen uns auf viele Besucher jeglichen Alters aus ganz Deutschland“, sagt Mattig-Fabian. Für Unterhaltung der Kleinsten ist mit einem speziellen Kinderprogramm gesorgt, Jugendliche können sich beim Break Dance austoben.

Medienpartner ist unter anderem die MedTriX/Kirchheim mit seinen Objekten „Diabetes-Journal“ und „Blood Sugar Lounge“. MedTriX/Kirchheim.

### **Veranstaltungstipp:**

**Sonntag, 5. November, 12.00 Uhr – 17.00 Uhr, Einlass ab 11.30 Uhr**

**Telekom Hauptstadtrepräsentanz, Französische Straße 33, Nähe Berlin-Gendarmenmarkt.**

Mehr Infos unter: <https://www.meilensteine-diabetologie.de/>



#### Hintergrund:

Noch vor rund 100 Jahren stellte Diabetes Typ 1 eine tödlich verlaufende Krankheit dar. 1921 gab es endlich Hoffnung dank bahnbrechender Leistungen: Erstmals gelang die Isolierung von Insulin, ein wahrer Meilenstein in der Medizingeschichte. In den darauffolgenden Jahren machte die Therapie rasant große Fortschritte. Die Hilfsmittel für die Insulingabe entwickelten sich von der ersten speziell für die Insulininjektion entwickelten Spritze über „Autoinjektoren“ bis hin zu Pens und Insulinpumpen, die beide ab den 1980er Jahren für die allgemeine Verwendung zur Verfügung standen.

Die Glukosemessung, zunächst nur beim Arzt möglich, wurde durch Urinzucker- und Blutzuckermessstreifen vereinfacht, auch wenn eine regelmäßige Blutzuckerselbstmessung zu Hause ebenfalls erst ab den 1980er Jahren Realität wurde. Aktuelle Entwicklungen bieten AID-Systeme (Automatische Insulin-Dosierung), bei denen ein Algorithmus auf Basis der Glukosewerte aus einer kontinuierlichen Glukosemessung (CGM) die Insulinabgabe der Pumpe steuert.

Und immer weiter arbeiten Forschung und Industrie daran, Menschen mit Diabetes dank technischer Errungenschaften ein besseres Leben mit mehr Lebensqualität zu ermöglichen.

#### Ihre Kontakte für Rückfragen:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe  
Nicole Mattig-Fabian (Geschäftsführung)  
Albrechtstr. 9  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 201 677-12  
Fax: +49 (0)30 201 677-20  
E-Mail: [mattig-fabian@diabetesde.org](mailto:mattig-fabian@diabetesde.org)  
[www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org)  
[www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)

Thieme Communications  
Julia Hommrich  
Pf 30 11 20, 70451 Stuttgart  
Tel.: +49 (0)711 8931 423  
Fax: +49 (0)711 8931 167  
E-Mail: [hommrich@medizinkommunikation.org](mailto:hommrich@medizinkommunikation.org)  
[www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org)  
[www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)

---

*diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe ist die führende deutsche Gesundheitsorganisation für aktuell 11 Mio. Menschen mit Diabetes mellitus. Wir setzen uns aktiv für die Interessen und eine bessere Lebensqualität der Betroffenen, ihrer Angehörigen sowie der Risikopatientinnen und -patienten ein. Wir helfen Menschen mit Diabetes. Mit verlässlichen, wissenschaftlich fundierten Informationen und praktischen Tipps. Jeden Tag, immer aktuell.*



diabetesDE  
**DEUTSCHE  
DIABETES  
HILFE**



*Unsere Vision ist, die Zahl von jährlich 600 000 Neuerkrankungen dauerhaft zu senken und bei allen Diabetes-Typen Folgeerkrankungen zu vermeiden.*

Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE63 3702 0500 0001 1888 00, BIC:  
BFSWDE33XXX